Presseinformation 20. Februar 2019

Digitalisierung technischer Geschäftsprozesse mit SI®/PAM

IPS-System von STEAG Energy Services durch weitere, praxisnahe Funktion ergänzt

**Essen. Mit SI®/PAM, dem modularen, leistungsstarken Instandhaltungs-, Planungs- und Steuerungssystem (IPS-System) von STEAG Energy Services, können nun auch technische Geschäftsprozesse nahtlos in die IT-gestützte Betriebsführung und Instandhaltung eingebunden und somit digitalisiert werden.**

Im Betriebsalltag gibt es immer wieder Situationen, in denen Mitarbeiter von Fremdfirmen Unterschriften auf Schriftstücken oder Dokumenten leisten müssen, z.B. Arbeitserlaubnisse, Begeh- und Fahrerlaubnisse, Probebetriebsscheine, Schweißerlaubnisse, Sicherheitshinweise etc. Solche Prozesse können nun mittels Signatur-Pads digitalisiert und in das Betriebsführungs- und Instandhaltungsmanagement mit SI®/PAM als stationäres IT-System integriert werden. Mitarbeiter von Fremdfirmen lassen sich somit problemlos in die elektronische Datenverarbeitung einbinden, ohne selbst über einen direkten Zugang zum IPS-System verfügen zu müssen. Auf diese Weise werden technische Geschäftsprozesse maßgeblich vereinfacht und erforderliche Nachweise dauerhaft dokumentiert.

**Lückenlose digitale Prozesse**

Anlass für die neue Funktion in SI®/PAM war der Wunsch eines Kunden aus dem Bereich Abfallentsorgung, der von Fremdfirmenmitarbeitern unterzeichnete Dokumente ohne Medienbrüche in seine bereits digitalisierten Geschäftsprozesse integrieren wollte.

Hierzu sind in einer Müllverbrennungsanlage an verschiedenen Standorten Signatur-Pads installiert und über USB-Schnittstelle mit den jeweiligen Clients von SI®/PAM als stationäres IPS-System verbunden. Die Dokumente bzw. Schriftstücke für die Fremdfirmenmitarbeiter werden in SI®/PAM z. B. als Teil eines Workflows oder als eigene Unteraufgabe erzeugt, via Signatur-Pad zur Unterschrift bereitgestellt und nach der Unterzeichnung an das IPS-System übertragen. In diesem Zusammenhang besteht, auch im Sinne einer höheren Arbeitssicherheit, bspw. die Möglichkeit, einen Workflow derart zu konfigurieren, dass die Ausführung eines spezifischen Arbeitsschritts in SI®/PAM erst bestätigt werden kann, wenn eine zwingend erforderliche Unterschrift geleistet wurde.

„Die neue Funktion in SI®/PAM, die erstmals während der maintenance in Dortmund vorgestellt wird, belegt erneut die enorme Flexibilität unseres IPS-Systems, das die gesamte Bandbreite der technischen Betriebsführung und intelligenten Instandhaltung abdeckt. Aufgrund der offenen Systemarchitektur lässt sich SI®/PAM als hochskalierbare IT-Lösung jederzeit bedarfsspezifisch anpassen und erfüllt somit nicht nur die aktuellen Anforderungen, sondern bewältigt auch zukünftigen Herausforderungen einer rasant wachsende Digitalisierung auf allen Geschäftsebenen“, so Dr. Martin Stephan, Projekt-Manager von STEAG Energy Services.

STEAG Energy Services auf der

maintenance 2019 in Dortmund: Stand A09-4

Weitere Informationen unter:

www.si-pam.com

Fachlicher Ansprechpartner:

Dr. Martin Stephan

Gruppenleiter Project &

Application Development

STEAG Energy Services GmbH

Telefon +49 201 801-4109

[martin.stephan@steag.com](mailto:martin.stephan@steag.com)



Signatur-Pads werden über USB-Schnittstelle mit den

Clients von SI®/PAM verbunden

|  |
| --- |
| **Über STEAG Energy Services**  STEAG Energy Services gehört zum STEAG-Konzern. Die Kernkompetenzen umfassen das Planen, Begleiten des Baus, Betreiben und Optimieren von Energieerzeugungsanlagen aller Art. Dabei profitieren die Kunden der STEAG Energy Services insbesondere von der jahrzehntelangen Erfahrung, die die Ingenieure der STEAG Energy Services weltweit mit dem Betrieb eigener und fremder Kraftwerke gewonnen haben; unter anderem in Spanien, Südamerika, Indien und Afrika. Aktuell betreibt STEAG Energy Services über 6.500 MW für Dritte und beschäftigt weltweit über 2.000 Mitarbeiter, in der Mehrzahl Ingenieure, Wissenschaftler und Techniker.  **Über STEAG**  STEAG ist bereits seit über 80 Jahren in der Energieerzeugung tätig und bietet ihren Kunden – auch international – integrierte Lösungen im Bereich der Strom- und Wärmeerzeugung sowie technische Dienstleistungen an. Zu den Kernkompetenzen gehören Planung, Realisierung und Betrieb sowohl von Großkraftwerken als auch von dezentralen Anlagen ebenso wie die kraftwerksbasierte Stromvermarktung. Grundlage für die Energieerzeugung sind fossile Brennstoffe und – bereits seit über einem Jahrzehnt – Erneuerbare Energien. |